

**Lenkungsgruppensitzung Region Itzehoe, 25. Juni 2019**

**P r o t o k o l l**

|   |  |                           |
|---|--|---------------------------|
| <b>Einberufen von:</b><br>Geschäftsstelle   | <b>Beginn: 19.00 Uhr</b><br><b>Ende: 20.40 Uhr</b> | <b>Leitung: Herr Prüß</b> |
| <b>Teilnehmende: siehe Liste, Anlage 2</b>  |  |                           |
| <b>Tagesordnung mit Kurzergebnissen</b>   |  |                           |
| <b>vorab: Pressekonferenz zum MondscheinTicket</b>  |  |                           |
| <b>1. Begrüßung</b>   |  |                           |
| <b>2. Vortrag – Dr. Müller-Groeling zur Forschungsfabrik Batteriezelle</b>  |  |                           |
| <b>3. Bericht der Geschäftsstelle</b>   |  |                           |
| <b>a. Projekt „MondscheinTicket“</b>  |  |                           |
| Die Gemeinden erhalten ein Starterpaket mit Werbemitteln. In den kommenden Wochen können weitere Werbemittel und Mondscheintickets im Stadtmanagement bestellt werden.  |  |                           |
| <b>b. Projekt „Integriertes Wohnentwicklungskonzept“</b>  |  |                           |
| Die beiden Projektbausteine „Wohnentwicklungskonzept“ und „Nachhaltige, interkommunale Wohnflächenentwicklung in der Region Itzehoe bis 2030“ wurden als Förderprojekte von der AktivRegion Steinburg bzw. der Metropolregion Hamburg ausgewählt. Der Projektstart erfolgt nach den Sommerferien. Weitere Mitglieder – je 1 pro Amt – für die AG Wohnen können der Geschäftsstelle mitgeteilt werden. |  |                           |
| <b>c. Projekt Itze-Cool-Camp</b>  |  |                           |
| Es liegen 260 Anmeldungen vor, davon 60 aus dem Umland.   |  |                           |
| <b>4. Wohnbauliche Entwicklung – Reservierungsanfragen</b>  |  |                           |
| Die vorliegenden Reservierungsanfragen der Gemeinden Schlotfeld, Heiligenstedtenerkamp, Oldendorf und Hohenlockstedt werden einstimmig ohne Enthaltungen beschlossen.   |  |                           |
| <b>5. Honorarerhöhung Geschäftsstelle</b>   |  |                           |
| Die Lenkungsgruppe beschließt die von Herrn Tüxen vorgeschlagene Honorarerhöhung um ca. 25% für die Geschäftsstelle.  |  |                           |
| <b>6. Was steht in den Gemeinden in 2019 an?</b>  |  |                           |
| Die Ergebnisse der schriftlichen Abfrage werden vorgestellt. Die Runde spricht sich für ein Arbeitstreffen der AG Kita/Bildung aus, um die Kita-Bedarfsplanung mit den Ämtern und dem Kreis abzustimmen.  |  |                           |
| <b>7. Sonstiges &amp; nächster Termin</b>   |  |                           |
| Die nächste Lenkungsgruppensitzung wird mit dem Gutachterbüro für die Wohnprojekte nach den Sommerferien angesetzt. Die Sitzungspräsentation wird künftig vorab an die Mitglieder verschickt; diese ersetzt das gedruckte Handout.  |  |                           |

Folgende Anlage sind Bestandteil dieses Protokolls:

1. TeilnehmerInnen-Liste

## 0. Pressekonferenz zum MondscheinTicket

Frau Keune stellt den anwesenden Mitgliedern der Lenkungsgruppe und den Pressevertreterinnen und -vertretern das MondscheinTicket vor. Ziel des Projekts ist es, die Jugendlichen am Abend und in der Nacht in Sicherheit zu wissen, wenn sie von der Party oder vom Besuch bei Freundinnen und Freunden nach Hause fahren. Als Sponsor und Unterstützer konnte die Itzehoer Versicherung gewonnen werden. Das MondscheinTicket wird von vier Taxiunternehmen akzeptiert, mit denen Kooperationsverträge geschlossen wurden. Die Jugendlichen müssen ihren Wohnsitz in der Region Itzehoe haben, Start **oder** Ziel der Fahrten müssen ebenfalls innerhalb der Region liegen. Das Ticket gilt nur für Fahrten innerhalb des Kreises Steinburg und im angrenzenden Gebiet des Kreises Dithmarschen (Brunsbüttel, Burg, Schafstedt) sowie im angrenzenden Gebiet des Kreises Pinneberg (bis Elmshorn). Die Tickets im Wert von 5 EUR werden für 2,50 EUR erworben, die übrigen 2,50 EUR werden von der Region Itzehoe gezahlt.

Im Anschluss an die Pressekonferenz wird vor dem Amtsgebäude gemeinsam mit zwei der vier Partnertaxiunternehmen und dem Sponsor Itzehoer Versicherung ein Pressefoto gemacht.

## 1. Begrüßung

Herr Prüß eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder der Lenkungsgruppe im Amt Itzehoe-Land. Er dankt Herrn Tüxen für die Sitzungsausrichtung. Die Lenkungsgruppe ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird genehmigt.

## 2. Vortrag Forschungsfabrik Batteriezelle

Herr Dr. Müller-Groeling, Leiter des ISIT, stellt in einem Vortrag die Bewerbung zur Forschungsfabrik Batteriezelle in Itzehoe vor. Die Entscheidung über die Standortwahl wird für Anfang Juli erwartet.

## 3. Bericht der Geschäftsstelle

### a. Projekt „MondscheinTicket“

Frau Keune stellt das MondscheinTicket vor (vgl. Folien 5-15). Um das neue Angebot in der Region bekannt zu machen, erhalten die Gemeinden und Ämter ein Startpaket mit **Werbemitteln**. Frau Keune bittet darum, die Plakate in den Gemeinden und Ämtern aufzuhängen. Der Stadtsprecher Herr Dethlefs wird die Information über die Stadtzeitung verteilen. Weitere Werbemittel können jederzeit beim Stadtmanagement bestellt und abgeholt werden (⇒ *Bestellformular* als Anlage zum Protokoll). Mit dem Protokoll wird ebenfalls der Button des MondscheinTickets versandt (⇒ *Button* als Anlage zum Protokoll). Frau Keune bittet darum, den Button auf den Webseiten der Gemeinden und Ämter zu platzieren und mit der Webseite [www.mondscheinticket.de](http://www.mondscheinticket.de) zu verlinken.

Die MondscheinTickets können neben den bereits bestehenden **Ausgabestellen** auch in den Gemeinden und Ämtern an die Jugendlichen verkauft werden. Hierzu müssen die Tickets zunächst durch die ausgebende Stelle beim Stadtmanagement erworben werden (2,50 EUR je Ticket). Das detaillierte Prozedere ist in einem Informationsblatt zusammengefasst (⇒ *Information für Ausgabestellen* als Anlage zum Protokoll).

Die Runde ist erfreut über die Umsetzung des Tickets und dankt Frau Keune für die zielstrebige Bearbeitung des Projektes. Einige Bürgermeister sind gespannt, wie sich das Ticket entwickeln wird. Beim Gute-Nacht-Taxi ist die Nachfrage schwankend. Frau Keune erläutert, dass das Gute-Nacht-Taxi weiterhin gültig ist und ohne Probleme abverkauft werden kann. Herr Baumann erkundigt sich, ob neben den bereits gewonnenen vier Taxiunternehmen Kooperationen mit weiteren Taxifirmen geplant sind. Frau Keune berichtet, dass im Vorfeld alle Taxiunternehmen des Kreises angesprochen wurden. Wenn sich in Zukunft interessierte Taxiunternehmen melden, ist die Kooperation gern machbar.

Das Projekt ist zunächst auf 2 Jahre angelegt. Die **Testphase** wird zeigen, ob das MondscheinTicket auf Nachfrage stößt. Eine mögliche Integration in den ÖPNV wäre bei einem Erfolg des Projektes zu prüfen. Auch eine Ausweitung auf weitere Kommunen des Kreises könnte ggf. in Erwägung gezogen werden.

Herr Prüß und Frau Keune bitten die Runde um **Feedback** während der Projektlaufzeit, um ggf. schnell auf Probleme oder Unklarheiten reagieren zu können.

## b. Projekt „Integriertes Wohnentwicklungskonzept“

Herr Prüß stellt den aktuellen Sachstand des regionsweiten Projektes „Integriertes Wohnentwicklungskonzept“ vor (vgl. Folien 16+17 der anliegenden Präsentation). Das Projekt besteht aus zwei Projektbausteinen: Das interkommunale Wohnentwicklungskonzept, das die Innen- und Neuentwicklungspotentiale für Wohnbauflächen in der Region ermittelt und über das MRH-Projekt nicht förderfähig war, wurde als **Förderprojekt** bei der AktivRegion eingereicht und Anfang Juni vom Vorstand beschlossen. Mit dem zweiten Projektbaustein „Nachhaltige, interkommunale Wohnflächenentwicklung in der Region Itzehoe bis 2030“ wurde die Region Itzehoe als Modellregion Wohnen von der MRH am 14.6.2019 ausgewählt.

Da die Region Itzehoe als nicht eingetragener Verein nicht die formelle Trägerschaft der Projekte übernehmen kann, ist die Stadt Itzehoe Trägerin beider Projekte und wird die Auftragsvergabe für die Projektbausteine durchführen. Derzeit läuft die Vorbereitung der Ausschreibungen. Der Projektstart erfolgt nach den Sommerferien. Auf der Steuerungsebene werden beide Projekte von der AG Wohnen begleitet. Entscheidungsebene bleibt weiterhin die Lenkungsgruppe. Herr Heuberger berichtet, dass sich die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister gern mehr in den Prozess einbringen möchten. In ihrer Sitzung im Februar hatte die Lenkungsgruppe angeregt, je Amt 1-2 kommunale Vertreterinnen und Vertreter für die Dauer der Projekte in die **AG Wohnen** aufzunehmen, um den Kommunikationsfluss in die Politik hinein zu stärken. Herr Heuberger empfiehlt, dass je Amt max. **eine weitere Person** der AG Wohnen beitrifft, um die Arbeitsfähigkeit der Arbeitsgruppe zu erhalten. Bislang sind in der AG Wohnen die Ämter bzw. die Stadt mit den Bauamtsleiterinnen und -leitern und die Geschäftsstelle sowie die Landesplanung und der Kreis Steinburg vertreten.

Herr Prüß weist darauf hin, dass die AG Wohnen darauf angewiesen ist, tagsüber zu tagen, da Arbeitsabendtermine mit der Landesplanung kaum einzurichten sein werden. Die Ämter werden gebeten, die weiteren AG-Mitglieder aus ihren Amtsbereichen der Geschäftsstelle mitzuteilen.

## c. Projekt „Itze-Cool-Camp“

Herr Prüß berichtet vom aktuellen Stand im regionsweiten Projekt „Itze-Cool-Camp“, das am 1. Juli pünktlich zum Beginn der Sommerferien startet. Für die beiden Wochen liegen insgesamt 260 Anmeldungen vor, wovon 60 aus dem Umland kommen. Diese Anmeldungen aus dem Umland stellen eine Verdopplung gegenüber dem Vorjahr dar. Es konnten jedoch keine ehrenamtlichen **Betreuerinnen und Betreuer** aus dem Umland gewonnen werden. Herr Thara erkundigt sich, wie die Werbung um Betreuerinnen und Betreuer im Vorfeld abgelaufen ist. Herr Appel erklärt, dass die Ämter und Bürgermeisterinnen und Bürgermeister von der Geschäftsstelle sowie teilweise ergänzend direkt vom Stadtjugendpfleger informiert wurden. Herr Thara schlägt mit Blick auf das kommende Jahr vor, die direkte Ansprache von Verantwortlichen in den Gemeinden zu verbessern (z.B. Schulverband, Schulleiterinnen und -leiter). Herr Prüß führt aus, dass der Stadtjugendpfleger mit dem Kreisjugendring Gespräche über eine mögliche Kopplung des Feriencamps an den Ferienpass führt.

Herr Prüß erklärt, dass das Itze-Cool-Camp mit einem Pressebericht begleitet wird. Darüber hinaus spricht sich die Runde gegen einen Besuch der Mitglieder der Lenkungsgruppe vor Ort aus.

## 4. Wohnbauliche Entwicklung – Reservierung von WE

Herr Prüß berichtet, dass mit der Landesplanung eine Vereinbarung über die wohnbauliche Entwicklung in den Mitgliedsgemeinden getroffen wurde: Bis zum Vorliegen eines räumlichen Wohnentwicklungskonzeptes sind Neufächenentwicklungen in der Lenkungsgruppe **abzustimmen**. Das Lenkungsgruppenergebnis ist

der Plananzeige beizulegen. Die Plananzeige ist im Rahmen der Bauleitplanung über den Kreis beim Land einzureichen. Diese gibt Auskunft über das Vorhaben und die Größe der Fläche. Die Landesplanung nimmt hierzu Stellung und schaut sich ggf. im Zuge einer Kreisbereisung die Fläche gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern des Naturschutzes vor Ort an. Die Plananzeige war bereits in der Vergangenheit verpflichtend, neu hinzu kommt die Zustimmung der Lenkungsgruppe der Region Itzehoe.

Mit der Landesplanung wurde der **Bedarf** an wohnbaulicher Entwicklung in der Region bis 2030 abgestimmt. Dieser liegt bei insgesamt 1.500 Wohneinheiten (vgl. Folie 21 der anliegenden Präsentation).

Herr Prüß stellt das **Formblatt** zur Reservierungsanfrage von Wohneinheiten vor, das in der AG Wohnen erarbeitet wurde (⇒ *Formblatt* als Anlage zum Protokoll). Derzeit liegen vier Anfragen vor (vgl. Folien 24-29 der anliegenden Präsentation sowie *Reservierungsanfragen* als Anlage zum Protokoll).

|                                      | Schlotfeld     | Heiligenstedtener-<br>kamp               | Oldendorf                         | Hohenlockstedt                        |
|--------------------------------------|----------------|--|-----------------------------------|---------------------------------------|
| Beantragte WE                        | <b>10 WE</b>   | <b>30 WE</b>                             | <b>40 WE</b>                      | <b>42 WE</b>                          |
| Einwohner-<br>Innen                  | 232            | 739                                      | 1.091                             | 6.160                                 |
| Wohnungs-<br>bestand 12/17           | 101            | 354                                      | 515                               | 2.960                                 |
| Wohnbaufertig-<br>stellung seit 1/18 | 1              | 2  | 1                                 | k.A.                                  |
| Vorgesehene<br>Nutzung               | EFH            | noch offen                               | noch offen                        | EFH,<br>Doppelhäuser,<br>Reihenhäuser |
| Zielgruppe                           | junge Familien | noch offen                               | noch offen                        | Alle<br>Altersgruppen                 |
| Größe der Fläche                     |                | ca. 2 ha                                 | ca. 1,5 ha                        | 2,8 ha inkl.<br>Straßenflächen        |
| Lage                                 | Noch offen     | südl. Gemeinde,<br>Außenbereich, s. Plan | hälftig Innen- u.<br>Außenbereich | s. Plan                               |
| Marktreife                           | 2021           | 2021                                     | 2021                              | 2020                                  |

Alle Gemeinden beantragen zwischen 5-10% der Bestands-WE und liegen damit innerhalb des wohnbaulichen Entwicklungsrahmens.

Zur Anfrage der Gemeinde Oldendorf ergänzt Herr Tüxen, dass hier voraussichtlich auch Geschosswohnungsbau realisiert wird.

Zur Anfrage der Gemeinde Hohenlockstedt ergänzt Herr Thara, dass sich die Flächen im Gemeindeeigentum befinden. Die bisher bestehende Kleingartenanlage weist viel Leerstand auf, so dass in Einvernehmen mit dem Kleingartenverein über eine Bebauung gesprochen wurde. Die Entschädigung des Kleingartenvereins werde derzeit geprüft.

Herr Tüxen erklärt, dass alle Vorhaben aus dem Amt Itzehoe-Land in den kommenden 2 Jahren realisiert würden und dass es sich daher nicht um eine Bevorratung von Reservierungskontingenten handelt.

Herr Prüß bittet die Lenkungsgruppe um Abstimmung zur folgenden Beschlussvorlage:

*„Die Region Itzehoe stimmt der Anfrage zur Reservierung von Wohneinheiten auf neuen Entwicklungsflächen im Rahmen des wohnbaulichen Entwicklungsrahmens der Region Itzehoe zu.“*

|  |                      |                |                |
|--|----------------------|----------------|----------------|
| a. <b>Gemeinde Schlotfeld</b>            | <b>12 JA-Stimmen</b> | 0 NEIN-Stimmen | 0 Enthaltungen |
| b. <b>Gemeinde Heiligenstedtenerkamp</b> | <b>12 JA-Stimmen</b> | 0 NEIN-Stimmen | 0 Enthaltungen |
| c. <b>Gemeinde Oldendorf</b>             | <b>12 JA-Stimmen</b> | 0 NEIN-Stimmen | 0 Enthaltungen |
| d. <b>Gemeinde Hohenlockstedt</b>        | <b>12 JA-Stimmen</b> | 0 NEIN-Stimmen | 0 Enthaltungen |

## 5. Honorarerhöhung Geschäftsstelle

Herr Tüxen berichtet, dass in der Vorstandssitzung der Region Itzehoe über eine **Honorarerhöhung** für die Geschäftsstelle beraten wurde. Seit dem Start der Region Itzehoe 2010 erfolgte keine Anpassung des damals vereinbarten Honorars. Herr Tüxen wurde vom Vorstand gebeten, angesichts des gestiegenen Lohnniveaus um +32% und der Vergrößerung der Region eine Honorarerhöhung zu prüfen und mit der Geschäftsstelle zu verhandeln. Herr Tüxen schlägt eine Erhöhung des Honorars um je ca. 25% auf 15.600 EUR netto für das Stadtmanagement und 22.200 EUR netto für RegionNord vor. Die Runde berät über den Vorschlag in Abwesenheit der Geschäftsstelle. Die Lenkungsgruppe beschließt die vorgeschlagene Honorarerhöhung und dankt der Geschäftsstelle für die erfolgreiche und gute Zusammenarbeit.

Frau Keune und Herr Prüß bedanken sich bei der Lenkungsgruppe für das Vertrauen und die Zustimmung zur Honorarerhöhung.

## 6. Was steht in den Gemeinden in 2019 an?

Die Geschäftsstelle hatte im Mai eine Abfrage an die Gemeinden verschickt und um Rückmeldung zu geplanten Maßnahmen und Projekten in den kommenden 1-2 Jahren gebeten. Herr Prüß stellt die Ergebnisse nach Themen geordnet vor (vgl. Folien 34-40 der anliegenden Präsentation). Zurzeit sind viele Gemeinden in der Region Itzehoe mit der Bearbeitung eines **Ortsentwicklungskonzeptes** beschäftigt. Herr Prüß erklärt, dass RegionNord häufig gebeten wird, ein Angebot zur Erstellung eines OEK abzugeben. Das Büro-Team hat sich darauf verständigt, in den Mitgliedsgemeinden der Region Itzehoe keine Angebote abzugeben. Aufgrund der Geschäftsstellentätigkeit in der Region Itzehoe und die künftige Projektarbeit in den Wohnprojekten sei es besser, von OEK-Projekten abzusehen, um die Neutralität der Moderation zu wahren. Gleichwohl steht das Büro jedoch für die Teilnahme an Sitzungen zwecks Beratung bei Förderfragen zur Verfügung.

Herr Prüß stellt die Themen der rückgemeldeten Maßnahmen und Projekte vor und weist darauf hin, dass sich die Gemeinden für die Umsetzung gern bei der AktivRegion Steinburg nach möglichen **Förderwegen** erkundigen können.

Mit Blick auf die vielfältigen Vorhaben im Bereich Kita und Schule schlägt Herr Prüß ein Treffen der **AG Kita/Bildung** vor, um die Kita-Bedarfsplanung mit den Ämtern und dem Kreis abzustimmen. Die Runde stimmt dem Vorschlag zu.

## 7. Sonstiges

- Die Präsentation wird künftig vorab an die Lenkungsgruppe versandt. Dafür entfällt das gedruckte Handout in der Sitzung.
- Nächster Termin Lenkungsgruppe: nach den Sommerferien, sobald das Gutachterbüro ausgewählt und arbeitsfähig ist
- *nachrichtlich*: Regionalversammlung: Herbst 2019

*Itzehoe, den 03. Juli 2019*

*gez. Imme Lindemann, Protokollführerin  
gez. Jörgen Heuberger, stellvertretender Vorsitzender*

---

| <b>Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Gemeinden/Stadt Itzehoe</b> |                      |                   |  |                  |
|---|----------------------|-------------------|--|------------------|
| <b>Nr.</b>  | <b>Name</b>          | <b>Vorname</b>    | <b>Funktion</b>                                  | <b>Teilnahme</b> |
| 1.  | Baumann              | Sven              | Bürgermeister,<br>Gemeinde Kremperheide          | X                |
| 2.  | Heuberger            | Jörgen            | Bürgermeister,<br>Gemeinde Oelixdorf             | X                |
| 3.  | Koeppen, Dr.         | Andreas           | Bürgermeister,<br>Stadt Itzehoe                  | entschuldigt     |
| 4.  | Köhne                | Ingo              | Bürgermeister,<br>Gemeinde Breitenburg           | X                |
| 5.  | Kortas               | Reiner            | Bürgermeister,<br>Gemeinde Krempermoor           | X                |
| 6.  | Krüger               | Klaus             | Bürgermeister,<br>Gemeinde Bektünde              | X                |
| 7.  | Lamke                | Lennart           | Bürgermeister, Gemeinde<br>Heiligenstedtenerkamp | X                |
| 8.  | Maaß                 | Dirk              | Bürgermeister,<br>Gemeinde Ottenbüttel           | X                |
| 9.  | Neumann              | Peter-<br>Michael | Bürgermeister,<br>Gemeinde Rethwisch             | entschuldigt     |
| 10.   | Pagel                | Susanne           | Bürgermeisterin,<br>Gemeinde Neuenbrook          | X                |
| 11.   | Rakowski-<br>Dammann | Peter             | Bürgermeister,<br>Gemeinde Heiligenstedten       | X                |
| 12.   | Seifert              | Helmut            | Bürgermeister,<br>Gemeinde Oldendorf             | entschuldigt     |
| 13.   | Thara                | Dieter            | GV Hohenlockstedt                                | x                |
| 14.   | Tiedemann            | Jürgen            | Bürgermeister,<br>Gemeinde Lägerdorf             | entschuldigt     |
| 15.   | Unganz               | Jörg              | Bürgermeister,<br>Gemeinde Münsterdorf           | entschuldigt     |
| 16.   | Von Borstel          | Lothar            | Bürgermeister,<br>Gemeinde Schlotfeld            | x                |
| 17.   | Wendrich             | Hans-Georg        | Bürgermeister,<br>Gemeinde Hohenaspe             | entschuldigt     |
| 18.   | Wein                 | Wolfgang          | Bürgermeister,<br>Gemeinde Hohenlockstedt        | entschuldigt     |
| 19.   | Wilke                | Claus             | Bürgermeister,<br>Gemeinde Dägeling              | x                |
| <b>Weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Lenkungsgruppe</b>        |                      |                   |  |                  |
| 20.   | Carstens, Dr.        | Otto              | Kreis Steinburg                                  | x                |

|                                   |                     |            |                                       |              |
|-----------------------------------|---------------------|------------|---------------------------------------|--------------|
| 21.                               | Fürst               | Carsten    | Gemeinde Hohenlockstedt, BfH          | entschuldigt |
| 22.                               | Hatje               | Jörg       | Amt Breitenburg,                      | entschuldigt |
| 23.                               | Huusmann            | Peter      | Kreis Steinburg                       | entschuldigt |
| 24.                               | Klischies           | Michael    | Gemeinde Heiligenstedtenerkamp, WGH   | x            |
| 25.                               | Mühle               | Rita       | Gemeinde Breitenburg, SPD             | x            |
| 26.                               | Müller, Dr.         | Markus     | Bürgermeister Stadt Itzehoe           | x            |
| 27.                               | Scheele             | Joachim    | Gemeinde Oldendorf, FWV               | entschuldigt |
| 28.                               | Schewe              | Ingo       | Gemeinde Dägeling, DWG                | x            |
| 29.                               | Tüxen               | Volker     | Amt Itzehoe Land, LVB                 | x            |
| 30.                               | Zander              | Karl-Heinz | Stadt Itzehoe, Bündnis 90/ Die Grünen | x            |
| <b>Referent</b>                   |                     |            |                                       |              |
| 31.                               | Dr. Müller-Groeling | Axel       | Fraunhofer ISIT, Leitung              | x            |
| <b>Gäste / Regionalmanagement</b> |                     |            |                                       |              |
| 32.                               | Appel               | Dirk       | RegionNord                            | x            |
| 33.                               | Buschmann           | Claudia    | CDU                                   | x            |
| 34.                               | Keune-Sekula        | Lydia      | Stadtmanagement                       | x            |
| 35.                               | Lindemann           | Imme       | RegionNord                            | x            |
| 36.                               | Prüß                | Olaf       | RegionNord                            | x            |